



DER GEDERSDORFER

30 Jahre UTC Gedersdorf - ein Verein, der auf die Jugend baut



Amtsstunden

Gemeinde Gedersdorf, Obere Hauptstraße 1, Tel: 02735/3316

Mo. 07:30 - 12:00 u. 16:00 - 19:00 Uhr

Di. - Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden

Montag 18:00 - 19:00 Uhr, Donnerstag 11:00 - 12:00 Uhr

GV Abfallsammelzentrum „ASZ - Süd“

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

Weintaufe

7. November

19:00 Uhr

Gasthof Kreitner/Stratzdorf

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

Gemeinde Gedersdorf

Obere Hauptstraße 1

3494 Theiß

www.gedersdorf.at

Medienzweck

Infoblatt für Gesellschaftliches

Kulturelles und Sportliches

aus dem lokalen Bereich

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Franz Gartner

Redaktionsteam

Ing. Franz Gerstenmayer

Sylvia Müller

Mag. Karl Weber

Erich Widmann

Layout

Ingrid Juskiewitsch

e-mail: gemeindezeitung@gedersdorf.at

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-----------------------------|---------|
| Vorwort | 2 |
| Gemeindestube | 3 - 11 |
| Kindergarten, Volksschule | |
| u. Musikschule | 12 - 16 |
| Aus dem Pfarrleben | 17 - 18 |
| Zivilschutz, Umwelt | 19 - 23 |
| Vereine | 24 - 30 |
| Sport | 30 - 34 |
| Kulturelles | 35 |
| Nachrichten a. d. Kraftwerk | 36 - 37 |
| Bevölkerungsspiegel | 38 |
| Gratulationen | 39 - 40 |

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Seit Juni diesen Jahres mussten Sie, geschätzte GemeindebürgerInnen, auf den Lebensmittelmarkt von Erwin Rack verzichten. Das brachte beim Einkaufen Erschwernisse mit sich, besonders dann, wenn die Möglichkeit fehlte, mit einem Fahrzeug einen anderen Markt anzufahren. Naturgemäß waren in erster Linie davon unsere älteren MitbürgerInnen betroffen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der Konditorei/Bäckerei Bartl aus Hadersdorf recht herzlich bedanken, dass ab Mitte August die Bevölkerung mittels eines mobilen Kaufladens mit den notwendigsten Dingen des täglichen Bedarfes versorgt wurde. Durch die mehrmalige Verzögerung der Eröffnung des neuen Marktes, bedingt durch zusätzliche rechtliche Vorgaben, konnte auf diese Weise der Versorgungsengpass halbwegs bewältigt werden.

Nun ist es so weit und der Nah- und Frisch-Markt Adolf Donabaum eröffnet mit 1. Oktober das Geschäft. Sie haben nun erfahren müssen, was es heißt, keinen Markt in unmittelbarer Nähe zu haben. Ich ersuche Sie deshalb, diesen Nahversorger zu nützen und zukünftig Ihren Bedarf hier abzudecken.

An uns allen wird es letztlich liegen, dass die Nahversorgung mit einer ansprechenden Produktpalette eine Überlebenschance hat. Ich wünsche der Familie Donabaum alles Gute und viel Erfolg mit dem neuen Markt.

Ich darf Ihnen an dieser Stelle auch, liebe GemeindebürgerInnen, für Ihre Spendenbereitschaft zu den Hochwasserereignissen in Hatzendorf ein herzliches Dankeschön sagen. Da die Gemeinde Hatzendorf in der Steiermark im Juli und August diesen Jahres von schweren Überschwemmungen betroffen war, war es für mich eine Selbstverständlichkeit um Spenden zu ersuchen, zumal Hatzendorf beim Hochwasser im Jahre 2002 unserer Gemeinde ebenfalls großartig mit Geld- und Sachspenden geholfen hat. Innerhalb kürzester Zeit wurden von unserer Bevölkerung rd. € 10.000,00 gespendet. Den Dank der Hatzendorfer Bevölkerung und des Bürgermeisters Walter Wiesler möchte ich hiermit an Sie alle weiterleiten. Bei der Spendenübergabe konnte ich nicht umhin, auf die Gedersdorfer Bevölkerung sehr, sehr stolz zu sein.

Damit wünsche ich Ihnen einen schönen und milden Herbst mit ausgedehnten Wanderungen, unseren Wein- und Obstbauern eine reiche und qualitätsvolle Ernte, Ihr Bürgermeister
Franz Gartner.



**Besuchen Sie die Gemeinde Gedersdorf
im Internet**

www.gedersdorf.gv.at

Der Gemeinderat und der Gemeindevorstand haben beschlossen:

Der Gemeinderat hat beschlossen:

In seiner Sitzung am 25. Juni:

- Den Bericht über die Gebarungseinschau durch die Aufsichtsbehörde
- Die Korrektur der Kanalabgabenordnung
- Förderungsannahmen für die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlagen bei der GEDESAG-Siedlung Gedersdorf und dem Regenwassersickerbecken in Theiß
- Den Bauauftrag für die Errichtung der Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage zur GEDESAG-Siedlung in Gedersdorf und der Erweiterung des Kindergartens in Brunn
- Ankauf von Grundstücken für Regen-Rückhaltemaßnahmen in der Schöffgasse in Gedersdorf
- Den Grundankauf für die Errichtung eines Radweges in der KG Stratzdorf
- Den Nutzungsvertrag mit Orange Austria Telecommunication Gmb
- Die Löschung eines Wiederkaufsrechtes in Brunn im Felde
- Die Neufestlegung des Einsatzbereiches der FF Gedersdorf und Theiß
- Den Mitgliedsbeitrag an den NÖ Zivilschutzverband
- Eine Unterstützung des SC MMG Rohrendorf-Gedersdorf für die Teilnahme am Gothia Cup in Schweden
- Einen Beitrag zur Pfingstsammlung 2009

Der Gemeindevorstand hat beschlossen:

In seiner Sitzung am 4. Juni:

- Themen, die in weiterer Folge im Gemeinderat zu beschließen sind
- Weiterführung der Bläserklasse in der Volksschule
- Übernahme eines Weges vom öffentl. Wassergut in das öffentl. Gut
- Rücklagenbildung von Sonderfinanzierungen für den HW-Schutz Kamp-Unterlauf Süd

In seiner Sitzung am 2. Juli:

- Themen, die in weiterer Folge im Gemeinderat zu beschließen sind
- Förderung der Nahversorgung
- Umwidmung in Brunn im Felde
- Konkurs Fasching – Vorgehensweise bei Verwertung von Firmenvermögen
- Zahlungserleichterungen
- Angebotslegung bei Grund- und Objektivverkauf

In seiner Sitzung am 3. September:

- Themen, die in weiterer Folge im Gemeinderat zu beschließen sind
- Zahlungserleichterungen
- Auftragsvergabe zur Dichtheitsprüfung der WVA-Transportleitung Gedersdorf-Stratzdorf
- Auftragsvergabe zur Bestandsaufnahme des bestehenden Kindergartens
- Auftragsvergabe zur bauphysikalischen Bearbeitung des Kindergartenzubaus
- Auftragsvergabe zur Planung und Bauaufsicht der Haustechnik des Kindergartenzubaus
- Auftragsvergabe zum Ankauf von Radweg-Infopoints
- Vorarbeiten und Veranschlagung eines Ersatzes für ein Bauhoffahrzeug
- Entscheidung über die Weiterverwendung des Chorprobenraumes in Brunn im Felde
- Teilnahme am Leader Projekt „Kommunale Energiekonzepte“
- Weitere Vorgangsweise bei der Eindämmung des Plakatier-Wildwuchses

***Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Freitag, dem 4. Dezember 2009,
um 18:00 Uhr im Gemeindeamt in Theiß, Obere Hauptstraße 1, statt.***

Auf den Spuren der Vulkane - Kulturausflug der Gemeinde

Für den zweitägigen Ausflug wurde das Busunternehmen „Zwölfer“ aus Melk ausgewählt. Somit hatten wir Gerhard Hauser als Fahrer, der die Reisenden gut hin und zurück brachte.



Von unserer Reiseleiterin Silvia Kalchhauser wurde als erster Höhepunkt ein Besuch in der „Lödersdorfer Kernölpresse“ angesteuert, wo uns die Erzeugung verschiedener Produkte vorgeführt wurde. Im Verkaufsraum wurde dann das „echte“ Kernöl erworben.



Verkostung erlesener Weine

Nachdem wir in St. Anna am Aigen (Südsteiermark) das Quartier bezogen hatten, stand eine mehrstündige Wanderung durch Wein- und Obstgärten auf dem Programm. Viele Weingüter boten ihre Produkte an, die wir bei Schönwetter im Freien oder auch in Verkostungsräumen genießen konnten.



Nach dem Frühstück am nächsten Tag ging es vorbei an der Riegersburg in Richtung Stubenbergsee. Das Wasser hatte 26°C, fast zu warm für eine Abkühlung.

Von dort aus wurde die Heimreise angetreten, der Ausflug war ein voller Erfolg und wir hatten fast nie Reisende vergessen, außer Herrn GR Karl Reuter, der wurde uns einmal nach gebracht.

Leihoma hat Plätze frei für Gedersdorf und Umgebung

Unsere Omas sind eine verlässliche Kinderbetreuung und kommen ins Haus, Kosten nach Vereinbarung, die Betreuung ist unfall- und haftpflichtversichert.

Nähere Infos:

*Kath. Familienverband,
3100 St. Pölten, Schreiner-gasse 1,
Tel. Nr. (02742) 35 42 03 oder
tagesmuetter-noe@familie.at.*

Werbung am Kindergartenbus



Auf unserem Kindergarten-Bus ist noch Platz für Ihre Werbung. Bei Interesse bitte am Gemeindeamt unter der Tel. Nr.: (02735) 3316, bei Frau Juskiewitsch melden.

Geschätzte Gederdorfer und Gedersdorferinnen

Kann man einer Hochwasserkatastrophe etwas Positives abgewinnen? Eigentlich sollte man meinen – nein! Und doch war die Katastrophe des Jahres 2002 bei euch im Kamptal der Beginn einer Freundschaft zwischen den Wehren **Gedersdorf** und **Hatzendorf**.

So wie das Schicksal oftmals Regie führt, waren wir **Hatzendorfer am 24. Juni** dieses Jahres völlig überraschend Betroffene eines Hochwassers. Nach tagelangem Regen war das Erdreich mit Wasser gesättigt. Extreme Niederschläge in den Vormittagsstunden des 24. Juni ließen die Bäche aus den Ufern treten, so dass in kürzester Zeit weite Teile des Grazbachtales überflutet wurden. **Siebzig Keller und Wohnungen** waren in kürzester Zeit mit Wasser vollgelaufen und es entstanden große Schäden. Dass das Schicksal hart sein kann, erlebten wir am **4. August**. Auch an diesem Tag hatten wir mit einem Hochwasser zu kämpfen, allerdings in einem weit geringeren Ausmaß. Es waren zwar wieder **30 Keller** überflutet, allerdings haben sich die Schäden in Grenzen gehalten, weil die meisten Keller noch nicht eingeräumt waren.

Den Wert einer Freundschaft zeigt die Anteilnahme von euch **Gedersdorfern**. Am 26. Juli reisten euer Bürgermeister **Franz Gartner** und HBI **Erich Berger** mit ihren Gattinnen nach Hatzendorf, um den Betroffenen eine überaus **respektable Spende** zu überreichen. Die Höhe der Spende hat uns total überrascht und ist nur so erklärbar, dass selbst Betroffene am besten wissen und mitfühlen können, welche finanziellen und auch psychischen Nöte ein Hochwasser verursachen kann.

Ich darf in meinem Namen, aber vor allem im Namen der Betroffenen, euch **GedersdorferInnen** unseren **aufrichtigen Dank** aussprechen! Mögen wir in Zukunft vor solchen Katastrophen verschont bleiben.

Bgm. Walter Wiesler, Hatzendorf



Übergabe der Spende



Hatzendorf unter Wasser

artkustik

Othmar Spitaler

Hochwertige Hi-Fi Stereogeräte Für den Musikliebhaber

Kompetente Beratung
Perfekter Service
Zustellung und Installation

**Beratung, Verkauf und Hörtermine
nur nach telefonischer Terminvereinbarung**

Telefon: 02735 / 8182
Fax: 02735 / 818283
Mobiltelefon: 0676 / 480 39 10
e-mail: artkustik@aon.at
Internet: www.artkustik.at

Rechte Bahnzeile 46 A-3494 Gedersdorf



DIE VERMESSER

ZIVILTECHNIKER GMBH

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN

geometer

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Gerald Wacht
3500 Krems a. d. Donau, Schillerstraße 6
Tel: +432732/85 760 Fax: DW 4
www.dievermesser.co.at

Sichtbehinderung durch Plakatständer

Seit einiger Zeit muss festgestellt werden, dass Plakatständer, Ankündigungstafeln etc. an Kreuzungen derart ungünstig aufgestellt werden, dass diese eine Sichtbehinderung für den Verkehr darstellen. Ebenso gibt es an manchen Plätzen in unseren Ortschaften einen derartigen „Wildwuchs“ von Plakatständern, dass schon das Ortsbild negativ beeinträchtigt wird. In einigen Fällen werden sogar an den Stehern von Verkehrszeichen Werbetafeln angebracht.

Dazu muss angemerkt werden, dass bei Unfällen, die durch sichtbehindernde Werbetafeln verursacht wurden, der Eigentümer dieser Tafeln zur Verantwortung gezogen werden kann. Die Gemeinde investiert jährlich viel Geld, um das Erscheinungsbild unserer Ortschaften gefällig zu gestalten. Es kann nicht im Interesse der GemeindebürgerInnen sein, wenn dann an unmöglichen Stellen und Plätzen Plakate angebracht oder

aufgestellt werden, die die Bemühungen der Gemeinde zu-nichte machen. Werbetafeln auf Stehern von Verkehrszeichen zusätzlich angebracht, heben die Gültigkeit des Verkehrszeichens überhaupt auf.

Daher eine Bitte an alle, die etwas anzukündigen haben: Verwenden Sie in erster Linie die Plakatwände, die in jeder Ortschaft stehen. Wenn Sie eigene Plakatständer verwenden, stellen Sie diese an Kreuzungen nicht sichtbehindernd auf und nehmen Sie Rücksicht auf das Erscheinungsbild Ihrer Ortschaft.

Der Gemeindevorstand hat sich mit dieser Problematik befasst; von einer Regelung in Form einer Verordnung über bestimmte Aufstellplätze, Aufstellzeiträume etc. wurde aber vorerst Abstand genommen und entschieden, dass als erste Maßnahme Informationen in der Gemeindezeitung gegeben werden.

Schädlingsbekämpfung

Gewusst wie!

Ratten, Mäuse, Schaben, Ameisen,...
Wer hatte nicht schon Besuch von ungebeten Gästen?

- 7 Tage in der Woche
- von 00 bis 24 Uhr erreichbar
- 10 Jahre Erfahrung
- Schädlingserkennungsdienst
- Dauer-Bestpreisgarantie
- Taubenabwehr
- Holzschutz



Vorbeugungssysteme nach „HACCP“ für lebensmittelverarbeitende Betriebe
KOSTENLOSE INSPEKTION
HOT-LINE 0664/14 266 05
Pest Control-System
A-3552 Droß 179
Fax 02719/30143
pc-s@aon.at · www.pc-s.at



Dietmar Kirschbaum
geprüfter
Schädlingsbekämpfer





QUALITÄT VON MENSCH ZU MENSCH.

Hilfswerk Krems. Gut betreut ins hohe Alter.

- Hauskrankenpflege und Heimhilfe
- 24-Stunden Betreuung
- Mobile Therapie
- Notruftelefon, Haus- und Wohnservice
- Essen auf Rädern, Menüservice – Essen à la carte
- Verleih von Pflegehilfsmitteln

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne!
Hilfswerk Krems – Tel. 02732/832 24
Kasernstraße 16/22, 3500 Krems
bl.krems@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

Meldepflicht für Änderungen bei Kanalgebührenberechnung

Laut NÖ Kanalgesetz 1977 ist jeder Liegenschaftseigentümer verpflichtet, bauliche Veränderungen, die eine Änderung der Berechnungsfläche für die Kanalabgaben nach sich ziehen, der Gemeinde zu melden.

Folgende Änderungen können abgabenrechtlich von Bedeutung sein:

- ◆ Anschluss bisher nicht angeschlossener Gebäude an Regen- und/oder Schmutzwasserkanal (z.B.: Garage, Gartenhaus etc.)
- ◆ Gebäudeerweiterungen (Um-, Zu- und Aufbauten)

- ◆ Anschluss eines weiteren Geschosses (z. B: Einbau Bad, WC im Dachgeschoß)
- ◆ Umnutzung von Nebenräumen (Abstell-, Lagerräume, Stall) in Wohn- oder Betriebsräume (z.B: Presshaus, Verkoststüberl, Gästezimmer etc.)

Im Sinne der Gleichbehandlung aller Bürger und zur Vermeidung allfälliger, im Gesetz vorgesehener Konsequenzen, wird ersucht, derartige Änderungen unverzüglich anzuzeigen und nicht zu warten, bis die Gemeinde im Zuge einer etwaigen Kontrolle darauf aufmerksam wird. Eine Nachverrechnung der erhöhten Kanalgebühren ist möglich!

Sanierung der Hochwasserschutzdämme - Baustellenbegehung

Am Freitag, dem 10. Juli besichtigten Gemeindevertreter von Gedersdorf und Rohrendorf die Sanierungsarbeiten an den bestehenden Kamp-Hochwasserschutzdämmen.

Die Arbeiten wurden in 2 Baulosen vergeben, wobei ein Abschnitt (Unterlauf Nord) nördlich der S5 von Grunddorf bis Hadersdorf reicht; der zweite Abschnitt (Unterlauf Süd) befindet sich südlich der S5 im Bereich Jettsdorf. Beide Baulose wurden an die Arbeitsgemeinschaft TEERAG-ASDAG AG / PORR Technobau und Umwelt AG vergeben; somit ist auch ein in Krems niedergelassenes Bauunternehmen beteiligt.

Zu Beginn gab es im Baustellenbüro in Grunddorf seitens der örtlichen Bauaufsicht einführende Informationen über das Gesamtkonzept des geplanten Hochwasserschutzes sowie Erläuterungen der im Detail vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen.

Eingangs gab es eine kurze Übersicht über den Projektablauf und das Hochwasserschutzkonzept:

| | |
|-------------|---|
| 2002 / 2003 | Grundlagenerhebungen (Laserscanbefliegung, Vermessungen, etc.) |
| 2003 - 2005 | Hydraulische Überrechnung und Gefahrenzonenausweisung am gesamten Kamp-Tal bis Zwettl |
| 2005 | Erstellung und Genehmigung einer Hochwasserschutz-Machbarkeitsstudie für den Bereich Kamp-Unterlauf |
| 2006 / 2007 | Vermessungsarbeiten, Geotechnische Untersuchungen, Einreich-Detail-planungen, Grundeinlösungsverhandlungen, Sondernutzungsverträge mit ÖBB, Asfinag |

| | |
|-----------------------------|---|
| Frühjahr 2008 | und öffentlichem Wassergut, wasserrechtliches Bewilligungsverfahren für Abschnitt Grunddorf West Ansuchen um Fördermittel / 23. Juni Zusicherung durch den Bund |
| 2008 / 2009 | Detailprojekt, Ausschreibung und Vergabeverfahren |
| April 2009 Frühjahr 2009 | Baubeginn der Sanierungsarbeiten Vorlage der Projektunterlagen zur Umweltverträglichkeitsprüfung |
| 2009 / 2010 | Sanierung und Adaptierung bestehender HWS-Dämme |
| 2011 / 2014 | Neuerrichtung HW-100-Polder Grunddorf und rechtsufriger HW-100-Damm Errichtung linksufriger HW-100-Damm |

In einer zweiten Bauphase wird der HW-100-Schutzdamm für die Ortschaften beiderseits des Kamp zwischen Hadersdorf und der Schnellstraße S 5 errichtet. Die Dämme erhalten größtenteils flache Böschungen (1:15), die eine weitere landwirtschaftliche Bewirtschaftung ermöglichen. Südlich der S5 wer-



Besichtigung einer provisorischen Dammsicherung

(Fortsetzung von Seite 7)

den zum einen bei Jettsdorf neue HW-100-Dämme errichtet, zum anderen vorhandene Dämme erhöht und zusätzlich abgedichtet.

Im Bereich „Neue Brücke“ wurden die im Zuge des Hochwasserereignisses vom 23./24. Juni 2009 kurzfristig im Baustellenbereich aufgestellten Betonleitwände besichtigt, die jedoch wieder entfernt wurden, um den Damm sanieren zu können.

Nordöstlich von Brunn im Felde konnte schon ein bis auf die Humusabdeckung bzw. den Dammkronenweg fertig gestellter Sanierungsabschnitt (hier als HW-100-Damm) besichtigt werden.



Der 100-jährige HW-Schutzdamm in Gedersdorf

K o m m s i n g m i t

Wir treffen uns wieder zu unseren gemütlichen Singabenden und wollen alle, die gerne singen, recht herzlich dazu einladen. Zukünftig werden wir uns jeden zweiten Montag im Monat (12. Oktober, 9. November und 14. Dezember) um 20:00 Uhr in der Volksschule Brunn treffen, um gemeinsam zu singen. Bitte Hausschuhe mitnehmen!

Genauere Information erhalten Sie bei Frau Erika Waldum unter (02735) 86 88.

Redaktions- schluss



Erscheinungstermin 24. 12. 2009
Redaktionsschluss 10. 11. 2009

gemeindezeitung@gedersdorf.at



HELD & FRANCKE

Baugesellschaft m.b.H. & Co KG

Filiale Loosdorf / NÖ
A-3382 Loosdorf, Gewerbestraße 3

Tel +43 (0) 2754 / 733 70, Fax 733 70-5
loosdorf@h-f.at

H A B A U
UNTERNEHMENSGRUPPE

Kinderferien in Gedersdorf 2009

Bereits zum 5. Mal wurden dieses Jahr die Kinderferien in Gedersdorf, organisiert vom Gemeinderats-Ausschuss für Jugend und Soziales unter der Leitung von GR Werner Ringsmuth, durchgeführt.

Es wurde alles angeboten, was ein Kinderherz höher schlagen lässt, angefangen von den Tenniswochen des Tennisclubs Gedersdorf, Töpfern, Bastel- und Malwerkstatt, eine Intensivbetreuung über 2 Wochen, die gemeinsam mit dem Land NÖ, der Gemeinde Gedersdorf und den Kinderfreunden durchgeführt wurde, bis zu verschiedenen Ausflügen zum Ritter Rost nach Staatz, zur Straußenfarm nach Schönberg oder zu einem Schokoladeworkshop ins Schloss Esterhazy nach Eisenstadt.

Eine Nacht wurde auf dem Gelände der Koppel der Pferdefreunde Donaudorf im Zelt verbracht. Dabei war für die Kinder eine Nachtwanderung besonders spannend, auf Grund des noch in der Nacht aufkommenden Regens musste das Zeltlager in der Früh leider vorzeitig abgebrochen werden. Heuer zum ersten Mal konnten die „Kremser Fotofreunde“ für einen Workshop gewonnen werden. In 2 Gruppen wurden eine Lochkamera selbst gebastelt und sehr kreative Fotos gemacht.

Beim „Feuerwehrtag“ der Freiwilligen Feuerwehr Gedersdorf gab es eine erlebnisreiche Fahrt mit einer Zille auf der Donau.

Zu Abschlussfest beim Feuerwehrhaus gab GR Ringsmuth einen Überblick über die heurigen Kinderferien, bei denen es insgesamt mit rd. 380 Anmeldungen einen absoluten Rekord gab. „Zauberclown MAGS“ sorgte mit seinem Programm für Heiterkeit und Chaos bei jung und alt. Weiters gab es noch einmal Kreativstationen, Kinderschminken und eine Luftburg. Ebenso konnten die Fotos vom Fotoworkshop und die ansprechenden Arbeiten der Töpfergruppe bewundert werden.

Bgm. Franz Gartner bedankte sich bei den Vereinen und Personen, die die Kinder anlässlich der „Gedersdorfer Kinderferien“ betreuten, und überreichte jedem eine Urkunde. Besonderen Dank sprach er dabei GR Werner Ringsmuth aus, der bereits zum 5. Mal die Kinderferien in Gedersdorf federführend organisierte. Dieser wiederum dankte in seinen Schlussworten Frau Ingrid Juskiewitsch für die administrative Arbeit im Gemeindeamt, die hervorragend die Anmeldungen der Kinder ordnete und die einzelnen Veranstaltungen koordinierte.



Tennis



Malworkshop



Zeltlager



Töpfern



Feuerwehrtag



Intensiv Woche



Fotoworkshop



Spieltag



Ritter Rost



Straußenfarm



Karikaturmuseum



Schloss Esterhazy



Abschlussfest